

## Parallel

Ich dachte wir könnten leben, einfach nebeneinander,  
uns hier und da sehen,  
und dann allein weiter wandern.

Wir sind uns nah gekommen, ohne es zu wollen.

Ich hab dagegen gekämpft, dass es mich überrollt.

Ich weiß es darf nicht, doch wir sind nicht mehr parallel.

Du hast mich einmal zu oft aus Versehen berührt.

Du kreuzt meine Wege,

und mein Herz ist zu laut um den Verstand noch zu hören.

Wir sind nicht mehr parallel.

Ich weiß dein Herz ist vergeben.

Wir sind nur Freunde und nicht mehr.

Ich hab mit sicheren Abstand, meine Gefühle kontrolliert.

Wie soll ich dich jetzt vergessen, es ist einfach so passiert.

Wenn wir die Ebbe erzwingen,

kommt die Flut doppelt so schwer.

Wir sind uns nah gekommen ohne es zu wollen.

Ich hab dagegen gekämpft, dass es mich überrollt.

Es darf nicht sein, doch wir sind nicht mehr parallel.

Du hast mich einmal zu oft aus Versehen berührt.

Du kreuzt meine Wege,

und mein Herz ist zu laut um den Verstand noch zu hören.

Wir sind nicht mehr parallel.

Du hast mich einmal zu oft aus Versehen berührt.

Ich kann mich wenden und drehen, kann mich verbiegen, aber nicht dagegen wehren.

Wir sind nicht mehr parallel.

Du hast mich einmal zu oft aus Versehen berührt.

Du kreuzt meine Wege,

und mein Herz ist zu laut um den Verstand noch zu hören.

Wir sind nicht mehr parallel.

Du hast mich einmal zu oft aus Versehen berührt.

Kann mich wenden und drehen, kann mich verbiegen, aber nicht dagegen wehren.